



Halbtagesexkursion zur Talsperre Klingenberg

Freitag, 19.03.2010, 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Die 2006 begonnene Komplexsanierung der Talsperre Klingenberg, ca. 20 km südwestlich von Dresden, befindet sich nach der Fertigstellung der ersten beiden Teilvorhaben (Neubau des 3,3 km langen Umleitungsstollens und Ersatzneubau der Vorsperre) in der letzten, aufwändigsten Projektphase. Im Anschluss an die im Sommer 2009 begonnene vollständige Entleerung des Stauraumes wird die Sanierung der fast 100 Jahre alten Staumauer beginnen. Im Rahmen der Exkursion, die mit freundlicher Unterstützung der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen durchgeführt wird, werden die laufenden Arbeiten an der Hauptsperre sowie die bereits fertig gestellten Teilvorhaben erläutert und besichtigt.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten! Es entstehen keine Zusatzkosten.



Maritim Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2, D-01067 Dresden



Tagungsort: Maritim Internationales Congress Center Dresden

Zahlungseingang	bis 15.01.2010	ab 16.01.2010
Standard* (Für Referenten gelten Sonderregelungen. Ab 5 Teilnehmer einer Institution - 15% Rabatt.)	250,- EUR	290,- EUR
Ermäßigt* (Direktstudenten im Erststudium, Rentner)	40,- EUR	60,- EUR

* Beinhaltet Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung, Mittagessen am 17. und 18.03.2010 sowie die Abendveranstaltung am 17.03.2010 und die Exkursion am 19.03.2010.

Anmeldung

durch Online-Registrierung bzw. durch Rücksendung des Anmeldeformulars per Post oder Fax und Überweisung der Tagungsgebühr auf das

Konto-Nr.: 3120 185 620
Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ: 850 503 00
IBAN: DE27 8505 0300 3120 1856 20
BIC: OSDDDE81XXX

Zahlungsempfänger:

Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e.V.
Verwendungszweck: Name, Vorname, Dienststelle des Teilnehmers

Es erfolgt eine Bestätigung der Anmeldung.

Abmeldung

Vollständige Rückerstattung der Tagungsgebühr bei Abmeldung bis zum 15.01.2010, danach 25,- EUR Stornogebühr.

Übernachtung

Eine Vielzahl von Hotels und Unterkünften befindet sich in unmittelbarer Nähe des Konferenzortes. Im Internet ist eine Übersicht ausgewählter Häuser zusammengestellt. Hotelbuchungen bitten wir selbst vorzunehmen.

Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e.V.

In Kooperation mit:

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)

Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)

Inserate

Im Tagungsband (Redaktionsschluss 15.01.2010, Auflage ca. 400) und in anderen Heften der Institutsmitteilungen besteht für Interessenten die Möglichkeit, mit einem Kostenzuschuss Anzeigen abdrucken zu lassen. Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Tagungsband

Im Tagungsband werden die umseitig angekündigten Vorträge veröffentlicht. Der Tagungsband inkl. CD-ROM erscheint in der Reihe der Dresdner Wasserbaulichen Mitteilungen und ist in der Tagungsgebühr inbegriffen. Bestellungen (auch für bisher erschienene Bände) sind beim Veranstalter möglich. Der Preis für den aktuellen Tagungsband beträgt 20,- EUR (zzgl. 2,- EUR Versand und Verpackung).

Fachausstellung

Im Foyer des Konferenzsaales wird eine fachbegleitende Ausstellung für Erzeugnisse und Leistungsangebote im Wasserbau und in der Wasserwirtschaft präsentiert. Weitere Informationen stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

Konferenzsprache

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Simultanübersetzungen in beide Sprachen werden angeboten. Für notwendige Kopfhörer wird eine Kautions von 20,- EUR erhoben.

Organisationskomitee

Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Stamm
Prof. Dr.-Ing. habil. D. Aigner
Dr.-Ing. habil. D. Carstensen
Dipl.-Ing. T. Gierra
Dipl.-Ing. H. Haufe
Dipl.-Ing. U. Helbig
Dipl.-Ing. T. Kopp
Dipl.-Ing. S. Stobenau

Kontakt

TU Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik
D-01062 Dresden

Tel.: 0049-(0)351-463-34397
Fax: 0049-(0)351-463-37120
E-Mail: mail@iwd.tu-dresden.de
Internet: www.iwd.tu-dresden.de



DRESDNER WASSERBAUKOLLOQUIUM

17./18. MÄRZ 2010

„WASSERBAU UND UMWELT“

ANFORDERUNGEN, METHODEN, LÖSUNGEN



MITTWOCH, 17.03.2010, Saal 4

MITTWOCH, 17.03.2010, Saal 5

DONNERSTAG, 18.03.2010, Saal 4

DONNERSTAG, 18.03.2010, Saal 5

ANMELDUNG

09:30	Eröffnung & Grußworte Eröffnung und Begrüßung Jürgen Stamm (TU Dresden), N.N. (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft), Eberhard Jünger (DWA), Karlheinz Deutsch (BWK)
10:00	Keynotes Reinhard Klingen (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) Thomas Stratenwerth (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
11:00	PAUSE
	Verkehrswasserbau - Elemente der Kulturlandschaft
11:30	Christoph Heinzelmann (BAW Karlsruhe) Verkehrswasserbau im Zeichen des Klimawandels
11:50	Petra Fleischer, Jeannine Eisenmann, Renald Soyeaux (BAW Karlsruhe) Uferschutz und Ökologie - Untersuchungen zu Möglichkeiten und Grenzen naturnaher Ufersicherungen an Binnenwasserstraßen
12:10	Matthias Scholten, Christian von Landwüst, Andreas Anlauf (BfG Koblenz) Wasserbauwerke (Buhnen, Parallelwerke) - Potenzial zur Revitalisierung von Bundeswasserstraßen?
12:30	Thorsten Hüsener, Bernd Hentschel (BAW Karlsruhe), Astrid Ewe (WSA Eberswalde) Morphologische Entwicklung der Grenzoder
12:50	Guido Puhmann (Biosphärenreservatsverwaltung Mittlere Elbe, Dessau), Elke Kühne (WSA Dresden), Andreas Anlauf (BfG Koblenz) Maßnahmen und Konzepte für ökologisch orientierte Unterhaltung
13:10	MITTAGSPAUSE
	Innovative Methoden / Vorstellung DWA und BWK / Postersession
14:10	Jiří Srna, Marek Čejda, Jaromír Říha (BUT Brno) Experimental Modelling of internal Erosion - Piping
14:30	Tobias Gierra, Jürgen Stamm (TU Dresden) HN-Untersuchungen der Einleitungsprozesse in den Süßen See (Halle/Saale)
14:50	Hans-B. Horlacher, Georg Schrenk (DWA), Roger Tynior (BWK) Aktivitäten von DWA und BWK im Bereich Wasserbau und Umwelt
15:10	Posterpräsentationen - Kurzvorstellung
15:30	PAUSE
	Verkehrswasserbau - Elemente der Kulturlandschaft
16:00	Annette Schulte-Rentrop, Andreas Dittrich (TU Braunschweig), Volker Späth (ILN Bühl) Abschätzung der morphodynamischen Entwicklung von Umgestaltungsmaßnahmen mittels eines 3D hydromorphologischen Modells - Beispiel: Neuenburg am Oberrhein -
16:20	Maximilian Krug, Richard Vestner (Dorsch Consult, München) Planung Neubau Schleuse Bolzum - Innovation und Nachhaltigkeit
16:40	Jerzy Machajski, Wojciech Redowicz (TU Wroclaw) Analysis of Possibilities of Opole Hydro-Junction optimal Use
17:00	Michael Heinz (WSD West, Münster) Infrastrukturelles Gesamtkonzept für den Rhein
19:00	Gemeinsamer Erfahrungsaustausch und Abendessen im Restaurant „Pulverturm“ (Getränke exklusive)

11:00	PAUSE
	Innovative Untersuchungsmethoden
11:30	Jens Wyrwa (Dr. Schumacher Ingenieurbüro für Wasser und Umwelt, Berlin) Durchflussmessungen an dynamischen, naturnahen Gewässerabschnitten
11:50	Thomas Schoneboom, Jochen Aberle, Andreas Dittrich (TU Braunschweig) Direkte Kraftmessung von flexiblen Pflanzenelementen
12:10	Torsten Heyer, Hans-B. Horlacher, Jürgen Stamm (TU Dresden) Zuverlässigkeitsbewertung von Flussdeichen nach dem Verfahren der logistischen Regression
12:30	Markus Noack, Matthias Schneider, Silke Wieprecht (Universität Stuttgart) Optimierung von wasserbaulichen Maßnahmen im Fließgewässer unter Einsatz von multivariater fuzzy-logischer Habitatmodellierung
12:50	Martin Herbst, Martin Pohl, Heinz Konietzky (BAW Hamburg) Numerische Simulation der Interaktion Wasser-Deckwerk im Tidegebiet
13:10	MITTAGSPAUSE
	Verkehrswasserbau - Elemente der Kulturlandschaft
14:10	Thomas Gabriel (WSD Ost, Magdeburg) Das Sohlstabilisierungskonzept für die Elbe von Mühlberg bis zur Saalemündung
14:30	Petra Faulhaber, Regina Patzwahl, Matthias Alexy (BAW Karlsruhe) Wege zur Umsetzung des Sohlstabilisierungskonzeptes der Elbe am Beispiel der Pilotstrecke Klöden
14:50	Elke Kühne (WSA Dresden), Dirk Carstensen (TU Dresden) Darstellung der Ergebnisse wasserbaulicher und gewässerökologischer Untersuchungen im Rahmen der Wirkungskontrolle einer flussbaulichen Maßnahme am Beispiel Parallelwerk Gallin
15:10	Carolin Gesing, Bernhard Söhngen, Martin Pohl (BAW Karlsruhe) Bemessung von losen Schüttsteinen gegen schiffsinduzierte Strömungen und Wellen
15:30	PAUSE
	Fließgewässer - Wege zum guten Zustand
16:00	Andreas Stowasser (Stowasserplan, Radebeul) Methodik zur Auswahl ingenieurbioologischer Bauweisen im Wasserbau
16:20	Walter Lammeranner (BOKU, Wien), Ronald Haselsteiner (Fichtner GmbH & Co. KG, Stuttgart) Ingenieurbioologische Bauweisen mit Gehölzen an und auf Hochwasserschutzdeichen
16:40	Meike Kleinwächter, Hubert Finke, Andreas Anlauf (BfG Koblenz) Totholzbuhen an der Elbe, Konstruktionsmerkmale und ökologisches Monitoring
17:00	Heinz Patt (United Nations University Bonn) Altgewässer - Schutz, Sanierung, Neuanlage
17:30	Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e.V.

09:20	Stauanlagen - umweltrelevante Aspekte Paul Lehmann (Ing. Büro Dr. Gebler, Walzbachtal) Ökologisch orientierter Ausbau der Wasserkraftanlage Albbruck-Dogern am Hochrhein
09:40	Christoph Schöpfer, Gerhard Björnsen (Björnsen Beratende Ingenieure, Koblenz) Ökologie und Wasserkraftnutzung an der Donau
10:00	Albert Sepp, Peter Rutschmann (TU München) Innovatives Wasserkraftkonzept
10:20	Arne Gluch (LHW Sachsen-Anhalt, Halle/Saale) Fischaufstiegsanlagen am Mulde-Stausee und Fischabstieg an Wasserkraftanlagen
10:40	Rolf-Jürgen Gebler (Ing. Büro Dr. Gebler, Walzbachtal) Berücksichtigung der Gewässerökologie bei Ausbau und Neubau großer Wasserkraftanlagen
11:00	PAUSE
	Fließgewässer - Wege zum guten Zustand
11:30	Volkmar Kummer (iKD, Dresden), Heiko Scholz (Scholz + Lewis, Dresden), Daniel Steinmüller (LTV Sachsen, Pirna), Corina Fiskal (Vattenfall Europe AG, Cottbus) Ausbau und Umverlegung des Weißen Schöps - eine technische und naturschutzfachliche Herausforderung
11:50	Jürgen Jensen, Torsten Frank (Universität Siegen) Freilegung der Sieg - Renaturierung und stadtplanerische Gestaltung (ein laufendes Verfahren)
12:10	Uwe Müller (LfULG Sachsen, Dresden) Das Sächsische Durchgängigkeitsprogramm - ein Baustein zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
12:30	Peter Milbradt (smile consult, Hannover), Rocco Buchta (Landesumweltamt Brandenburg) Morphodynamisches Design von Renaturierungsmaßnahmen im Gewässerrandstreifenprojekt „Untere Havelniederung“
12:50	Volker Lüderitz, Uta Langheinrich (Hochschule Magdeburg-Stendal) Hydromorphologische und biologische Bewertung von Verbesserungen der Gewässerstruktur
13:10	MITTAGSPAUSE
	Wasserbau und Umwelt
14:10	Roland Goldenbogen (INROS LACKNER AG, Dresden), Roger Tynior (G.U.B., Zwickau), Ekehard Bielitz (LTV Sachsen, Pirna) Planung eines Hochwasserrückhaltebeckens mit ökologisch durchgängigem Gewässerdurchlass und Straßendurchführung
14:30	Ulrich Dumont (Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen) Ökologische Anpassung von Wasserkraftanlagen
14:50	Andreas Anlauf (BfG Koblenz), Bernhard Kemnitz (BAW Karlsruhe) Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen
15:10	Alfons Lerch (Wasserwirtschaftsamt, Regensburg) Wasserbau im Einklang mit Touristik und Natur am Beispiel Drachensee in Furth im Wald
15:30	Reinhard Pohl (TU Dresden) Neue Aspekte der Freibordbemessung an Fluss- und Ästuardeichen
15:50	Resumé und Schlussworte

09:20	Fließgewässer - Wege zum guten Zustand Katja Schilling (BfG Koblenz) Bedeutung alternativer technisch-biologischer Ufersicherungen hinsichtlich Umsetzung der WRRL
09:40	Klaus-D. Fröhlich (Universität Duisburg-Essen) Neue rechtliche Vorgaben für die Gewässerentwicklung?
10:00	Matthias Haselbauer, Christian Göhl (RMD, München) Synergie aus Wassernutzung und ökologischer Verbesserung am Beispiel Gönyü
10:20	Jörg Willecke, Theresa Järschel (FUGRO-HGN, Dresden) Maßnahmenableitung nach EG-WRRL: Auswahl von morphologischen Maßnahmen auf Basis der LAWA-Vor-Ort-Kartierung in Sachsen
10:40	Sylvia Jaschinski, Birgit Hütter (Universität Bochum) Maßnahmenpriorisierung an Fließgewässern – Spagat zwischen methodischen Ansätzen und praktischer Umsetzung
11:00	PAUSE
	Stauanlagen - umweltrelevante Aspekte
11:30	Ronald Haselsteiner (Fichtner GmbH & Co. KG, Stuttgart) Der Bewuchs an und auf Hochwasserschutzdeichen an Fließgewässern aus technischer und naturschutzfachlicher Sicht
11:50	Andrej Kryzanovski, Simon Rusjan, Mitja Brilly (Universität Ljubljana, Slowenien) The Suhorka Reservoir in Karst Region of Slovenian Coast
12:10	Thomas Kropp, Ulf Winkler (LTV Sachsen, Pirna), Hermann Stopsack (INROS LACKNER AG, Dresden) Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Mulda in Verbindung mit dem Hochwasserüberleitungsstollen von der Freiburger Mulde
12:30	Hermann Josef Lensing, Björn Willamowski (BAW Karlsruhe) Schleusenkanal Tornitz - Alternative zur Staustufe
12:50	Steffen Wieland, Christian von Landwüst (BfG Koblenz) Auswirkungen von Stauabsenkungen auf die Fischbestände der Mosel
13:10	MITTAGSPAUSE
	Fließgewässer - Wege zum guten Zustand
14:10	Kerstin Ramm (MUFV Rheinland Pfalz) Pragmatischer Ansatz zur Ableitung von Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Zustands von Fließgewässern in Rheinland-Pfalz
14:30	Thomas Grebmayer (LfU Bayern, Augsburg) Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern
14:50	Rebekka Czerny, Frauke König, Boris Lehmann, Peter Oberle, Franz Nestmann (KIT Karlsruhe) Werkzeuge zur Bewertung urbaner Gewässerstrecken
15:10	Stefan Drägerdt, Carmen Roth (LfU Bayern, Hof) Hydraulische Überprüfung von Abflusskurven an Pegeln im Extrembereich
15:30	Dorit Schröder, Thomas Lucke, Olaf Schwarz (ARCADIS Consult, Freiberg) Erfahrungen bei der Durchführung von Strategischen Umweltprüfungen im Rahmen von Hochwasserschutzkonzepten (in Sachsen und Sachsen-Anhalt)

zum Dresdner Wasserbaukolloquium 2010 am 17./18. März 2010 in Dresden:
(Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen!)

Name

Institution/Firma/Behörde

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Ich nehme an der Exkursion am 19.03.2010 teil.

Ich beabsichtige, am Erfahrungsaustausch mit gemeinsamem Abendessen am 17.03.2010 ab 19:00 Uhr teilzunehmen, Getränke exklusive.

Ich bin an der Anmietung einer Ausstellungsfläche interessiert und bitte um Zusendung von Unterlagen.

Ich möchte im Tagungsband inserieren und bitte um Zusendung von Informationsmaterial.

Die Anmeldung zum Kolloquium ist ebenfalls unter www.iwd.tu-dresden.de oder per Fax unter **0049-(0)351-463-37120** möglich.

Bitte nutzen Sie bevorzugt die Online-Anmeldung unter www.iwd.tu-dresden.de!